Themenabend

Bürgerbeteiligung in kleinen Städten und Gemeinden

Waldbronn, 07.06.2016

Allianz für Beteiligung

Gemeinsam für Waldbronn
Transparenz - Beteiligung - Nachhaltigkeit

Gefördert vom Staatsministerium Baden-Württemberg

Allianz für
Beteiligung

Ablauf der Veranstaltung

Allianz für Beteiligung

17:45 Uhr **Ankommen**

18:00 Uhr **Begrüßung**

- Wolfgang Ehrle, Unser Waldbronn e.V.
- Dr. Miriam Freudenberger, Allianz für Beteiligung

18:15 Uhr **Impulsvortrag und Erfahrungsaustausch:**

- Aktuelle Entwicklungen und Beispiele der Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg
- Leitlinien der Bürgerbeteiligung als Chance nutzen, um Beteiligungsstrukturen vor Ort zu entwickeln

19:00 Uhr **Pause + Imbiss**

Ablauf der Veranstaltung

Allianz für Beteiligung

18:20 Uhr **Vorstellung des Förderprogramms „Gut Beraten!“**

- Lisa Weis, Allianz für Beteiligung

19:40 Uhr **Ideenbörse und Workshop :**

- Wie können wir Zukunftsfragen in kleinen Städten und Gemeinden mit Maßnahmen der Bürgerbeteiligung bearbeiten?

20:50 Uhr **Abschlussrunde**

21.00 Uhr **Veranstaltungsende**

Allianz für Beteiligung

Aktuelle Entwicklungen und Beispiele der Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg

Dr. Miriam Freudenberger
Initiative Allianz für Beteiligung e.V.

Themenabend und Workshop: Bürgerbeteiligung in kleinen Städten und Gemeinden
Restaurant Albhöhe, Waldbronn, 7. Juni 2016

Allianz für Beteiligung:
Ein Netzwerk für Bürgerbeteiligung

- Entstanden auf Initiative der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg, Gisela Erler
- Über 100 Netzwerkmitglieder, darunter Bürgerinitiativen, Vereine, Verbände aber auch Städte, Gemeinden, öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsunternehmen
- Geschäftsstelle in Stuttgart und regionale Ansprechpartner, die Informationen über Verfahren politischer und gesellschaftlicher Beteiligung bieten
- Veranstaltungsangebot, um das Wissen über Möglichkeiten und Verfahren der Bürgerbeteiligung vor Ort zu erhöhen
- Gefördert vom Land Baden-Württemberg, der Baden-Württemberg Stiftung, Robert Bosch Stiftung, Breuninger Stiftung, Führungsakademie Baden-Württemberg

Allianz für Beteiligung:

Ein Netzwerk für Bürgerbeteiligung

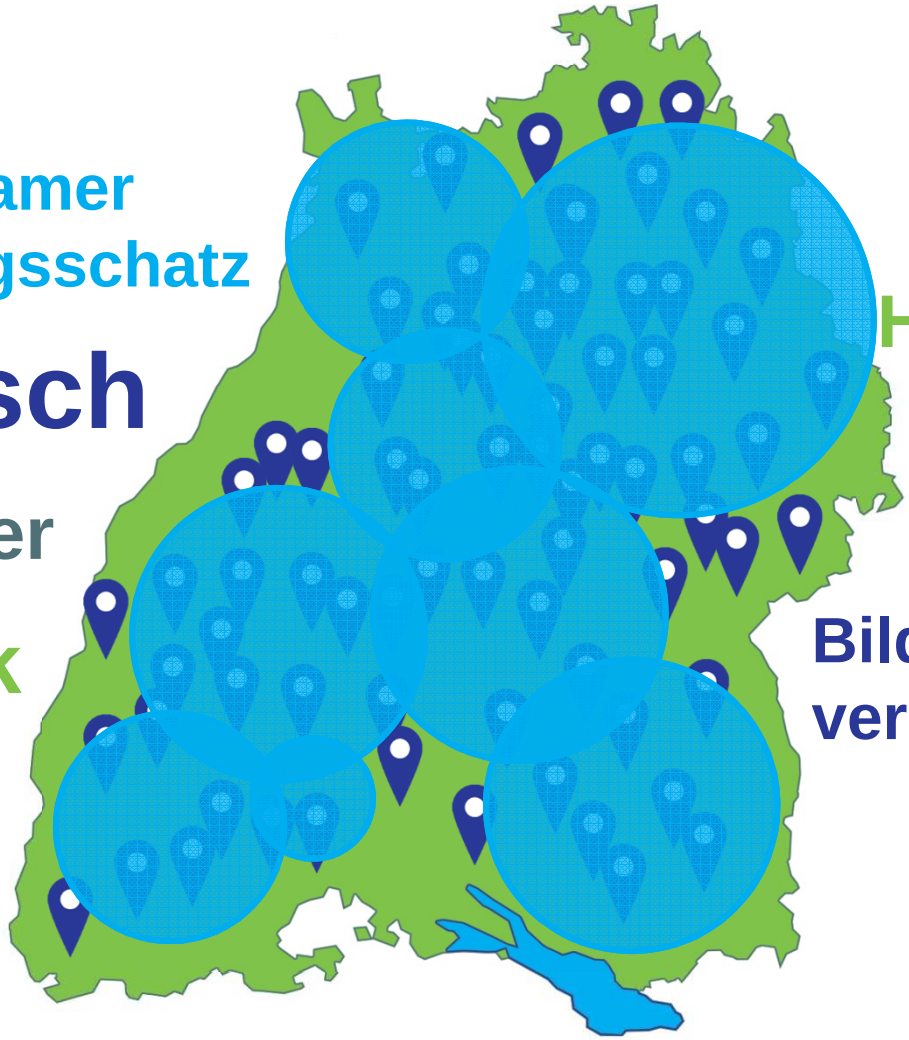
Allianz für Beteiligung

Gemeinsamer Erfahrungsschatz

Austausch

Dialogpartner

Netzwerk



Hilfestellung

Events

Bildungs-veranstaltungen

Bürgerbeteiligung:
Entwicklungen in Baden-Württemberg

Allianz für Beteiligung

Regierung

Ausbildung

Gesetze / Leitlinien

Netzwerke

Auszeich-nungen

Internet

Auszeichnungen:
„Leuchttürme“ der Bürgerbeteiligung

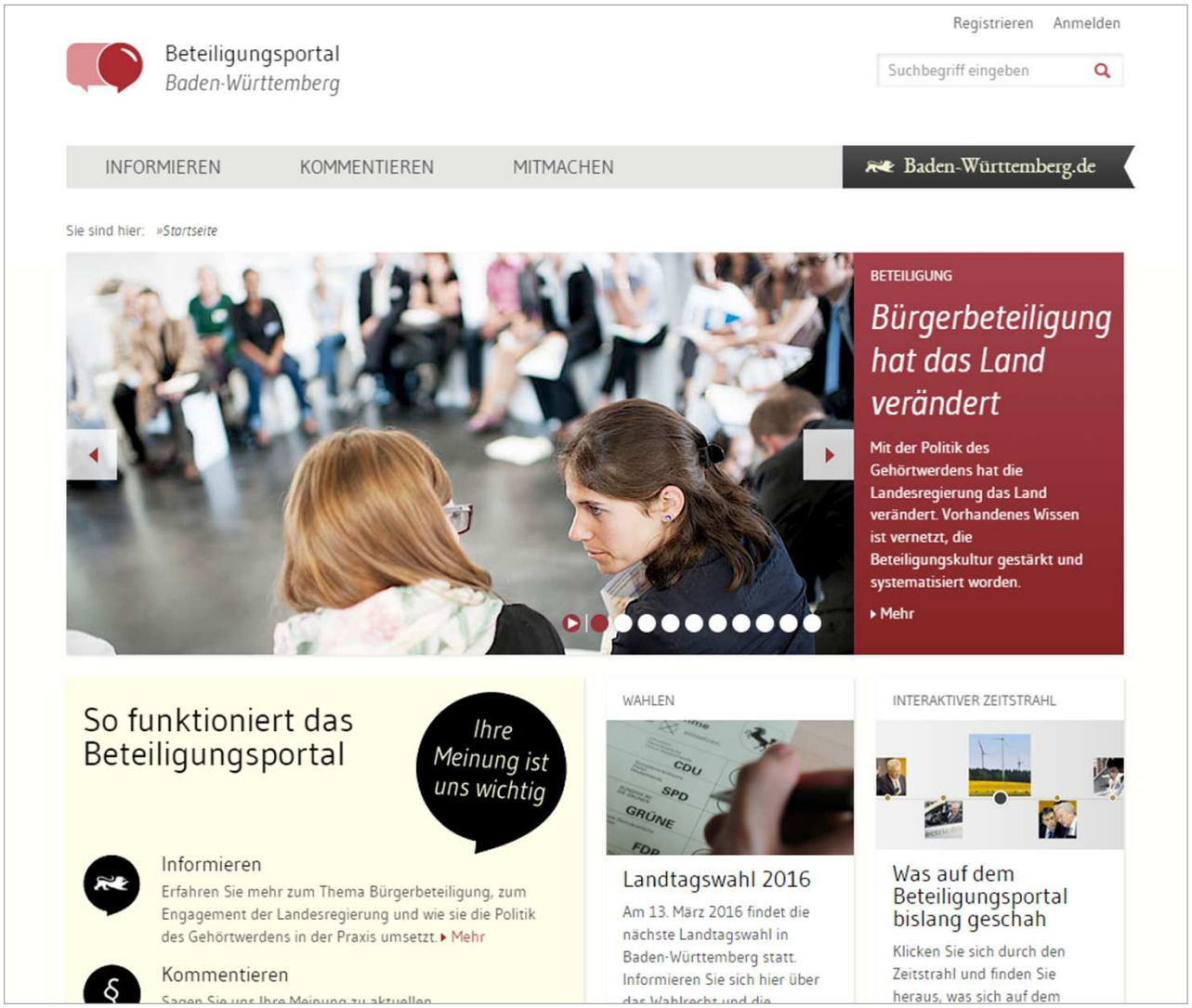
Allianz für Beteiligung

STAATSANZEIGER
Medien aus Baden-Württemberg

LEUCHTTÜRME DER BÜRGERBETEILIGUNG

Wettbewerb des Staatsanzeigers für Baden-Württemberg anlässlich des 60. Geburtstags

Internet:
Beteiligungsportal Baden-Württemberg



Netzwerke:

Für Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement

Allianz für Beteiligung

Allianz für Beteiligung

BE

BÜRGERENGAGEMENT UND EHRENAMT GEMEINDENETZWERK

STÄDTETAG BADEN-WÜRTTEMBERG

Netzwerk Bürgerbeteiligung

Ausbildung:
von Verwaltung, Zivilgesellschaft, Politik

Allianz für Beteiligung

Wie gestalte ich gute Bürgerbeteiligung?

Regierung:
Staatsrätin Zivilgesellschaft u. Bürgerbeteiligung

Allianz für Beteiligung

Gisela Erler, Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung

Baden-Württemberg

Gesetze:
Gesetzesreform für mehr direkte Demokratie

Allianz für Beteiligung

Gesetze und Commitments:
Regierung, Verbände, Organisationen

Allianz für Beteiligung

Allianz für Beteiligung

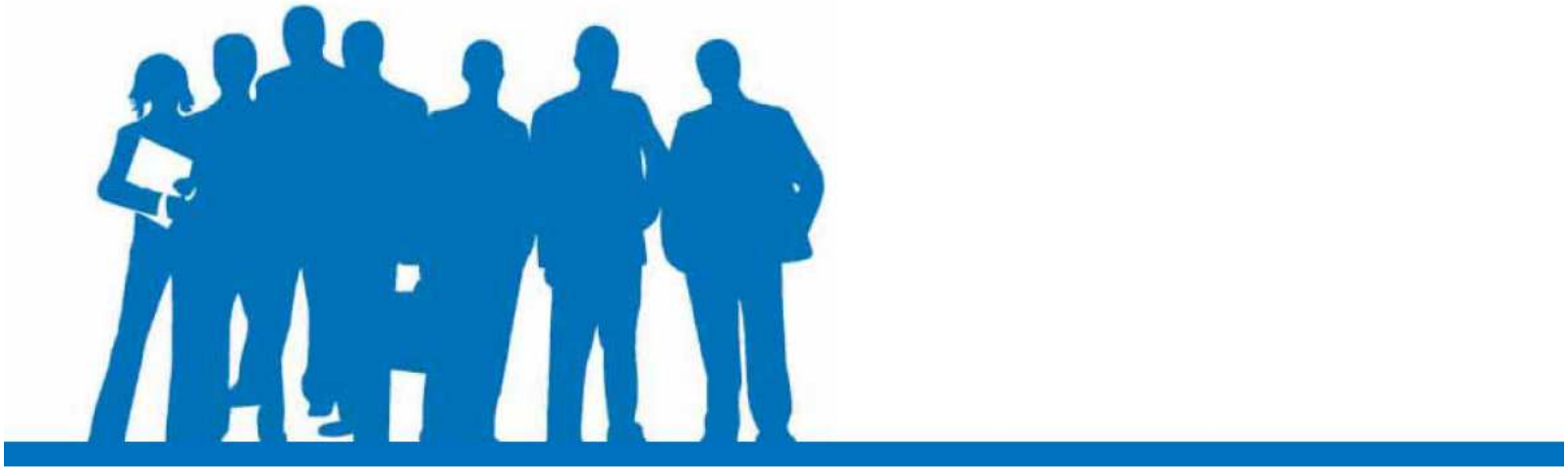
Leitlinien der Bürgerbeteiligung als Chance nutzen, um Beteiligungsstrukturen vor Ort zu entwickeln

Dr. Miriam Freudenberger
Initiative Allianz für Beteiligung e.V.

Themenabend und Workshop: Bürgerbeteiligung in kleinen Städten und Gemeinden
Restaurant Albhöhe, Waldbronn, 7. Juni 2016

Politische Bürgerbeteiligung:
in der Stadt rechtlich verankern

Allianz für Beteiligung



Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung der Stadt Heidelberg

Politische Bürgerbeteiligung:
in der Stadt rechtlich verankern

Allianz für Beteiligung

- Verabschiedung von Leitlinien für Bürgerbeteiligung, an deren Entstehung Bürgerschaft, Verwaltung und Politik mitgearbeitet haben
- Festgelegte Verfahrensregeln: Wann findet Bürgerbeteiligung statt? Welche Themen sind ausgeschlossen?
- Initiierung zur Bürgerbeteiligung ist von allen Seiten möglich, Beschluss dazu muss im Gemeinderat fallen
- Wie läuft ein Bürgerbeteiligungsprozess ab? Welche Kriterien müssen berücksichtigt werden?
- Eine Vorhabenliste informiert Bürgerinnen und Bürger frühzeitig über städtische Projekte
- Ergebnisse müssen von Gemeinderat berücksichtigt werden, er kann aber auch zu abweichender Entscheidung kommen. Dann: dezidierte Begründung!

Politische Bürgerbeteiligung:
in der Stadt rechtlich verankern

Allianz für Beteiligung

Quelle: Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Stadt Heidelberg

Politische Bürgerbeteiligung:
in der Stadt rechtlich verankern

Allianz für Beteiligung

Quelle: Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Stadt Heidelberg

Politische Bürgerbeteiligung:
in der Stadt rechtlich verankern

Allianz für Beteiligung

Stadt Heidelberg

Alle Vorhaben als PDF

Vorhabenliste

Die Vorhabenliste ist ein zentraler Bestandteil der „Leitlinien für mitgestaltende Bürgerbeteiligung". Sie dient vor allem dazu, frühzeitig über die städtischen Vorhaben und Projekte zu informieren.

Durch die Auswahl eines der Stadtteile auf der Karte werden Sie auf die entsprechende Detail-Seite geleitet. In der unteren Tabelle können Sortier- und Auswahlfunktionen (zum Beispiel nach Themen oder nach Datum) ausgeführt werden. Durch einen Klick auf das Vorhaben oder Projekt bekommen Sie die wichtigsten Informationen auf einen Blick angezeigt.

Info	Projekt	Datum	Stadtteil auswählen	Thema auswählen
★	**Umgestaltung der Bahnhofstraße - 1. Bauabschnitt**	Feb 2013	Weststadt	Mobilität/Verkehr Bauen/Wohnen Stadtplanung/Stadtentwicklung
★	**Kulturhaus Karlstorbahnhof**	Feb 2013	Altstadt Gesamtstädtisch	Bauen/Wohnen Kultur/Freizeit
★	**Marktmeisterhäuschen Weststadt**	Feb 2013	Weststadt	Bauen/Wohnen Stadtplanung/Stadtentwicklung
★	**Aufwertung der Hauptstraße**	Feb 2013	Altstadt Gesamtstädtisch	Stadtplanung/Stadtentwicklung Kultur/Freizeit Wirtschaft/Arbeit

Quelle: Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung
Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Stadt Heidelberg

Politische Bürgerbeteiligung:
als Grundlage nachhaltiger Politik

Allianz für Beteiligung

Ohne Bürgerbeteiligung

Intern beraten → Intern beschließen → Ergebnis verkünden → **Ergebnis verteidigen**

Mit Bürgerbeteiligung

Gemeinsam entwickeln → Gemeinsam beraten → entscheiden → **Gemeinsam umsetzen**

Quelle: Frei nach Striegnitz

Politische Bürgerbeteiligung:
in der Stadt rechtlich verankern

Allianz für Beteiligung

- **Weingarten (24.000 Einwohner)**
- **Kressbronn (8.000 Einwohner)**

Danke für’s Zuhören!

www.allianz-fuer-beteiligung.de

Allianz für Beteiligung

Die Allianz für Beteiligung wird gefördert von:

Baden-Württemberg

Baden-Württemberg Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT

Robert Bosch Stiftung

FÜHRUNGSAKADEMIE BADEN-WÜRTTEMBERG

BREUNINGER STIFTUNG

Allianz für
Beteiligung

Förderprogramm: GUT BERATEN!

Beratungsgutscheine zur Förderung der Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg

Allianz für Beteiligung

Was ist das Anliegen?

- BürgerInnen sollen ihr Recht auf Beteiligung stärker nutzen können
- Förderung zivilgesellschaftlicher Initiativen und ihrer Maßnahmen der Bürgerbeteiligung für die Zukunftssicherung des ländlichen Raums

Was ist die Idee?

- Es soll ermöglicht werden, dass zivilgesellschaftliche Gruppen sich zu gesellschaftlichen und politischen Themen in ihrem Wohnort einbringen, mitmachen, mitreden und mitentscheiden können

Wer kann sich bewerben?

Allianz für Beteiligung

Wer kann sich bewerben?

- Zivilgesellschaftliche Initiativen in Baden-Württemberg
- Angesprochen sind Initiativen in kleinen/mittleren Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg (bis zu 80.000 Einwohner)

Welche Förderungen gibt es?

- Beratungsleistungen bis zu 4000€ durch fachlich qualifizierte und erfahrene Personen

Voraussetzungen

- Projekt und Ziele müssen bei Antragstellung beschrieben werden
- AntragstellerInnen sollen zeigen, wie der Beteiligungsgedanke in ihrer Organisation berücksichtigt wird
- Die Gemeinde/Stadt, in der das Projekt durchgeführt werden soll, muss formlos ihre Unterstützung bestätigen

Wie kann man sich bewerben?

- Man kann sich quartalsweise für das Förderprogramm bewerben
- Die Antragstellung erfolgt über ein Antragsformular
- Formular und Bewerbungsfristen finden Sie hier:
  www.beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de

Projektbeispiele

Allianz für Beteiligung

Bürgerforum Kressbronn

- Das Bürgerforum Kressbronn möchte eine Bürgerbeteiligungssatzung entwickeln. Diese institutionalisierte Satzung, mit festgeschriebener Organisationsstruktur, soll zu einer nachhaltigen Bürgerbeteiligung in Kressbronn beitragen. Um den Prozess weiter gestalten zu können, benötigt das Bürgerforum Beratung durch Projekterfahrene Personen zur Erstellung dieser Satzung.

Arbeitskreis Pflegewohngruppe, Frittlingen

- Der Arbeitskreis Pflegewohngruppe aus Frittlingen möchte eine eigenverantwortliche Pflegewohngruppe gründen und eine Seniorenbegegnungsstätte sowie eine Tagespflegegruppe einrichten. Auch soll im Dorf das "ZeitbankPLUS-Model" eingerichtet werden. Ziel ist es die bestehende Initiative später in einen gemeinnützigen Verein zu überführen, der auch Träger und Verwalter der Zeitbank sein soll. Beratung bekommt der Arbeitskreis zur bevorstehenden Vereinsgründung und auch zur Initiierung der Zeitbank.

Projektbeispiele

Allianz für Beteiligung

Jugendbeteiligung Bad Säckingen 2016

- Das Jugendparlament Bad Säckingen möchte durch ein Jugendforum die politische Bildung und Beteiligung am kommunalpolitischen Geschehen auch breiteren Schichten Jugendlicher zugänglich machen. Beraten und begleitet werden sie dabei zum Thema: politische Einbindung von Jugendlichen in politische Prozesse.

Arbeitskreis "Flüchtlinge" Riegel

- Der Helferkreis "Flüchtlinge Riegel" möchte ein bedarfsgerechtes und nachhaltig verankertes Unterstützungssystem für Flüchtlinge innerhalb der Gemeinde konzipieren. Die Entwicklung eines Konzepts für Bürgerdialoge soll so gestaltet werden, dass es standardisiert auch von anderen Gemeinden adaptiert werden kann. Beratung wünscht dich der Helferkreis zum Thema Gestaltung von Beteiligungssettings und Erstellung übertragbarer Ablaufpläne für Bürgerbeteiligungsprozesse.

Weitere Informationen

- www.beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de
- www.allianz-fuer-beteiligung.de

Ansprechpartner:

- Hannes Wezel
  Stabstelle der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung
  Email: Hannes.Wezel@stm.bwl.de
  Tel: 0711 2153 628

- Lisa Weis
  Initiative Allianz für Beteiligung, Projektleiterin
  Email: Lisa.Weis@afb.bwl.de
  Tel: 0711 335 000 82